

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Auskunft und technischer Kundendienst	3
Kunden in den USA und Kanada	3
Alle anderen Kunden, von Montag bis Freitag	4
Installation von SmarTerm	7
Installationsvoraussetzungen.....	7
Bevor Sie installieren	8
Halten Sie Ihre Lizenznummer bereit.....	8
Fahren Sie andere Windows-Programme herunter.....	8
Mehrsprachige Optionen	8
Setup-Typ	9
Installationstyp	9
Setup ausführen.....	10
Als Einzelanwender installieren	10
Installation auf einem Dateiserver und auf PC-Arbeitsstationen	10
Aktualisieren selbstdefinierter Dateien aus früheren Versionen.....	12
Dateien für die Schaltflächenpalette (.BPL) aktualisieren und Symbol-	
leiste-(.TBX) Dateien	13
Sitzungsdateien (.STW) aktualisieren	14
Tastaturdateien (.KBO) aktualisieren	15
Scriptsprachendateien (.PSL) aktualisieren.....	16
Weiterführende Informationen.....	17

Vorwort

Dieses Handbuch *Erste Schritte* ist Ihnen bei der Installation von SmarTerm auf dem PC oder einem Dateiserver mit angeschlossenen PC-Arbeitsstationen behilflich und erläutert die grundlegenden Komponenten der Software. Es enthält, in Kombination mit dem ausführlicheren Online-Hilfesystem, der gedruckten Dokumentation sowie den Online-Handbüchern, alle Informationen, die Sie für die Verwendung von SmarTerm benötigen.

Hinweis:

Die Online-Ausgabe dieses Handbuchs ist aktueller als die gedruckte.

Die in diesem Handbuch enthaltene Anleitung zur Installation von SmarTerm ist in vier Sprachen verfügbar – Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch – und bietet einen Überblick über den Installationsvorgang. Anweisungen zur Ausführung des Setup-Programms finden Sie unter “Installation von SmarTerm”.

Informationen über die Administrator Toolbox, sowie über das Erstellen von Profilen und Profilservern, das Ausführen des Installationsassistenten oder den Einsatz von SmarTerm in einem Netzwerk finden Sie im *System Administrator Guide* (nur auf Englisch erhältlich).

Auskunft und technischer Kundendienst

Wenn Sie auf Probleme mit SmarTerm stoßen, gehen Sie bitte zuerst in der Online-Hilfe und SmarTerm-Dokumentation durch. Sollten Ihre Probleme weiter bestehen und Sie Hilfestellung benötigen, wenden Sie sich an die technische Kundendienstabteilung von Esker an einem der folgenden Orte:

Kunden in den USA und Kanada

Esker S.A.
465 Science Drive

P.O. Box 44953

Madison, WI 53744-4953

Tel: (001-608) 273-HELP (273-4357) 8.30 bis 17.00 Uhr Central Time
(7 Stunden Zeitunterschied)

Fax: (608) 273-8227 24 Stunden

BBS: (608) 273-6595 24 Stunden

E-Mail: SmarTerm-support@esker.com 24 Stunden

World Wide Web: <http://www.esker.com> 24 Stunden

Alle anderen Kunden, von Montag bis Freitag

Australien: 8:30 bis 17:30

Tel: +61 2 95655688, Fax: +61 2 9565 5877

Frankreich: 9:00 bis 12:00 und 14:00 bis 17:30

Tel +33 (0)4 72 83 46 46, Fax +33 (0)4 72 83 46 40

Deutschland: 9:00 bis 17:00

Tel: +49 (0)201 82157-0

Italien: 9:00 bis 18:00

Tel: +39-2-89200303

Spanien: 9:00 bis 19:00

Tel: +34 91 552 9265

Großbritannien: 9:00 bis 17:30

Tel: +44 (0)1332 799622

Bevor Sie den technischen Kundendienst anrufen:

- *Halten Sie Ihre Lizenznummer bereit.* Sie befindet sich auf der Registrierungskarte, die Ihrem Produkt beigelegt ist. (Wenn Sie diese Lizenznummer während der Installation eingegeben haben, können Sie sie mit dem Befehl "Info" im Menü "Hilfe" anzeigen.)
- Unter Umständen benötigen wir detaillierte Informationen zur Hardware und Software auf Ihrem Computer. Es ist deshalb hilfreich, wenn Sie mit der Verwendung von Windows, der Konfiguration Ihres PCs und Ihrer spezifischen Benutzung von SmarTerm vertraut sind bzw. Auskunft darüber geben können.

- Isolieren Sie das Problem so weit wie möglich. Tritt das Problem jedes Mal auf, wenn Sie eine bestimmte Tastenfolge ausführen, oder müssen Sie zuerst einen anderen Vorgang durchführen? Das Problem kann leichter isoliert werden, wenn Sie die einzelnen Schritte zum Nachvollziehen des Fehlers kurz schriftlich festhalten.

Begeben Sie sich zu dem PC, der Ihnen Schwierigkeiten bereitet, und rufen Sie uns von da aus an. Eventuell müssen Sie einen oder mehrere Diagnosetests für uns durchführen, die nur auf dem Computer mit dem Problem ausgeführt werden können.

Installation von SmarTerm

SmarTerm besteht aus einer Reihe von Windows-Anwendungen, mit denen Sie Online-Verbindungen über die heute gängigsten Verbindungsmethoden herstellen können. SmarTerm ist ein mehrsprachiges Produkt, das Ihnen die Wahl zwischen einer englischen, französischen, deutschen und spanischen Oberfläche bietet, zwischen denen Sie wechseln können, ohne die Verbindung zum Host abbrechen oder SmarTerm beenden zu müssen.

Sie können SmarTerm auf einem einzelnen PC, oder auf einem Dateiserver mit angeschlossenen PC-Arbeitsstationen. Wählen Sie im CD-Browser-Dienstprogramm das zutreffende Programm für die Installation von SmarTerm.

Dieses Kapitel führt Sie schrittweise durch die Installation von SmarTerm.

Installationsvoraussetzungen

SmarTerm kann auf jedem System mit folgender Hardware und Software betrieben werden:

- Den Mindestanforderungen an Hardware und Arbeitsspeicher, die für eine Windows 95/98/2000/Me/XP- oder Windows NT-Installation auf einem PC mit einem Intel- oder kompatiblen Prozessor erforderlich sind.
- Windows 95/98/2000/Me/XP oder Windows NT 4.0 Service Pack 3 (oder höher).
- Entsprechender Kommunikationshardware und -software, wie ein serieller Anschluß oder ein Modem, wenn Sie eine direkte serielle oder eine Modemverbindung verwenden wollen.
- Dem TCP/IP-Stapel von Windows, wenn Sie das Telnet-Verbindungsverfahren oder FTP verwenden wollen.
- Microsoft SNA-Client wenn Sie diese Verbindungsmethode verwenden wollen.

- **SmarTerm Essential** und **SmarTerm Office** erfordern bis zu 52 MB an freiem Festplattenspeicherplatz, um alle Komponenten und Sprachen auf dem Server oder Einzelplatz-PC zu installieren, sowie 2 MB auf jeder Arbeitsstation.

Bevor Sie installieren

Lesen Sie sich die nächsten Abschnitte durch, um festzustellen, ob Sie vor dem Ausführen des Setup-Programms zur Installation von SmarTerm noch einige Schritte durchführen müssen.

Halten Sie Ihre Lizenznummer bereit

Setup fordert Sie zur Eingabe Ihres Namens, Firmennamens und Ihrer Lizenznummer auf, und zwar für das von Ihnen gekaufte Produkt. (Wenn Sie Ihre Lizenznummer nach der Installation anzeigen möchten, wählen Sie Hilfe>Info.)

Fahren Sie andere Windows-Programme herunter

Damit der Installationsvorgang so reibungslos wie möglich verlaufen kann, beenden Sie alle im Hintergrund laufende Programme, wie:

- Anwendungen
- Alle Bildschirmschoner, die nicht mit Windows geliefert wurden
- Virenschutzprogramme

Mehrsprachige Optionen

Sie können das Setup-Programm auf Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch ausführen. Die für das Setup gewählte Sprache wird zur Standardsprache, wenn Sie SmarTerm zum ersten Mal starten.

Das Setup-Programm installiert immer die englischen Komponenten; Sie können jedoch zusätzlich französische, deutsche und spanische Komponenten installieren. Alle installierten Sprachen stehen Ihnen auch in jeder Sitzung zur Verfügung, mit der Sie eine Hostverbindung herstellen. Des Wechsels der Sprache geschieht auf dynamische Weise, was bedeutet, daß Sie eine Sitzung auf Französisch beginnen und dann auf Deutsch weiterführen können, ohne

die Hostverbindung oder SmarTerm zu beenden. Sprachwechsel wirken sich auf die Menüs und Dialogfelder sowie auf die Online-Hilfe aus.

Setup-Typ

Setup kann als Einzelanwender- oder als Server-Installation ausgeführt werden. Mit dem Einzelanwender-Setup wird SmarTerm auf der Festplatte des PCs installiert. Das Server-Setup installiert SmarTerm auf einem für andere Arbeitsstationen zugänglichen Netzlaufwerk eines Dateiservers.

Hinweis:

Wenn Sie ein System verwalten und beabsichtigen, Benutzern SmarTerm-Profile zur Verfügung zu stellen, sollten Sie unbedingt die Einzelanwender-Version, nicht die Serverversion, installieren. Die Einzelanwender-Version von SmarTerm ermöglicht es Ihnen, SmarTerm unter Verwendung einer Hauptlizenznummer für Netzwerkbenutzer verfügbar zu machen. Zudem bietet diese Version im Vergleich mit der Serverversion bessere Integrierung für die Verwendung von Profilen, des Dienstprogramms CD Copy und des Installationsassistenten. Weitere Informationen finden Sie im ***System Administrator Guide***.

Installationstyp

Sie haben die Wahl zwischen zwei Installationsarten: "Vollständig" und "Selbstdefiniert". Vollständig installiert alle Funktionen von SmarTerm außer der Administrator Toolbox und wird bei einer erstmaligen Installation empfohlen. *Selbstdefiniert* ermöglicht es Ihnen, die gewünschten SmarTerm-Komponenten auszuwählen.

Hinweis:

Sollten Sie die Administrator Toolbox installieren wollen, müssen Sie Selbstdefiniert und dann Administrator Tools auswählen, um daraufhin die Administrator Toolbox zu installieren.

Wollen Sie SmarTerm in einem anderen Pfad als dem standardmäßig angegebenen installieren, wählen Sie Selbstdefiniert und klicken Sie auf die Schaltfläche Ändern. Geben Sie dann den von Ihnen gewünschten Pfad ein.

Setup ausführen

In den folgenden Abschnitten werden die grundlegenden Schritte zur Installation erläutert. Wenn Sie als Einzelanwender installieren, lesen Sie den nächsten Abschnitt. Wenn Sie die Installation auf einem Dateiserver durchführen, springen Sie zum Abschnitt "Installation auf einem Dateiserver und auf PC-Arbeitsstationen" über.

Als Einzelanwender installieren

Führen Sie das Setup-Programm mit den folgenden Schritten aus:

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und wählen Sie im CD-Browser-Fenster "Install SmarTerm Single-User".

Hinweis:

Ist die Funktion "autorun" deaktiviert oder nicht verfügbar, führen Sie Launch.exe aus dem Stammverzeichnis der CD aus.

2. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus.
3. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen des Setup-Programms.

Wenn Sie in einem beliebigen Dialogfeld die Standardwerte nicht verwenden wollen, geben Sie neue Werte ein, oder wählen Sie einen Wert über die Felder oder Kontrollkästchen in einem Dialogfeld aus. Wenn Sie die entsprechende Antwort auf eine Eingabeaufforderung nicht wissen, können Sie detaillierte Informationen zu den Auswahlmöglichkeiten über die Online-Hilfe abrufen oder einfach die Standardwerte übernehmen.

Installation auf einem Dateiserver und auf PC-Arbeitsstationen

In einer Dateiserver- und PC-Arbeitsstationsumgebung besteht die Installation aus zwei Schritten:

1. Installieren von SmarTerm auf dem Dateiserver.
2. Installieren von SmarTerm auf jeder Arbeitsstation.

Der Setup-Vorgang für eine Arbeitsstation ähnelt der Installation auf einem Dateiserver; jeder Anwender durchläuft eine Reihe von Dialogfeldern und trifft verschiedene Auswahlen.

Setup auf dem Dateiserver ausführen

1. Legen Sie die CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und wählen Sie im CD-Browser-Fenster "Install SmarTerm Server".

Hinweis:

Ist die Funktion "autorun" deaktiviert oder nicht verfügbar, führen Sie Launch.exe aus dem Stammverzeichnis der CD aus.

2. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus.
3. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen des Setup-Programms.

Wenn Sie in einem beliebigen Dialogfeld die Standardwerte nicht verwenden wollen, geben Sie neue Werte ein, oder wählen Sie einen Wert über die Felder oder Kontrollkästchen in einem Dialogfeld aus. Wenn Sie die entsprechende Antwort auf eine Eingabeaufforderung nicht wissen, können Sie detaillierte Informationen zu den Auswahlmöglichkeiten über die Online-Hilfe abrufen oder einfach die Standardwerte übernehmen.

4. Wenn die Installation auf dem Server abgeschlossen ist, beginnen Sie mit der Installation auf den Arbeitsstationen.

Im Setup-Programm teilt Ihnen eine Nachricht mit, wann die Installation abgeschlossen ist. Nun können Sie mit der Installation auf der Arbeitsstation beginnen.

Hinweis:

Damit der Ordner, auf dem SmarTerm installiert ist, allen Arbeitsstations-Anwendern zur Verfügung steht, müssen Sie diesen als freigegebenen Ordner einrichten.

Setup auf den PC-Arbeitsstationen ausführen

Dieser Abschnitt erläutert das Ausführen einer Arbeitsstations-Installation. Informationen über das Ausführen des Installationsassistenten finden Sie im *System Administrator Guide*.

1. Wählen Sie unter "Starten" den Befehl "Ausführen".
2. Geben Sie das Laufwerk und den Pfad zum SmarTerm-Programmordner auf dem Dateiserver z.B. wie folgt an:

```
"Q:\Programme Zentral\Persoft\SmarTerm\Installation\SETUP"
```

Hinweis:

Wenn in Ihrem Pfad eine Leerstelle vorkommt (wie unter "Programme Zentral" im obigen Beispiel), müssen Sie den gesamten Befehl vom Laufwerksbuchstaben an bis zum Ende des Worts SETUP in Anführungszeichen (") setzen.

3. Wählen Sie die Sprache für das Installationsprogramm aus.
4. Folgen Sie den Eingabeaufforderungen des Setup-Programms.

Wenn Sie in einem beliebigen Dialogfeld die Standardwerte nicht verwenden wollen, geben Sie neue Werte ein, oder wählen Sie einen Wert über die Felder oder Kontrollkästchen in einem Dialogfeld aus. Wenn Sie die entsprechende Antwort auf eine Eingabeaufforderung nicht wissen, können Sie detaillierte Informationen zu den Auswahlmöglichkeiten über die Online-Hilfe abrufen oder einfach die Standardwerte übernehmen.

Aktualisieren selbstdefinierter Dateien aus früheren Versionen

Sie können selbstdefinierte Dateien, die Sie mit einem SmarTerm-Programm der Version 4.0 oder höher erstellt haben, auch mit dieser neuen Version von SmarTerm verwenden. Selbstdefinierte Dateien der Version 7.0 bis 10.0 SmarTerm können alle mit dieser Version verwendet werden — eine Dateikonvertierung ist nicht erforderlich. Die Dateien können wie in diesen Versionen von SmarTerm verwendet werden. Selbstdefinierte Dateien, die mit SmarTerm 4.0 bis 6.0 erstellt wurden, werden jedoch von SmarTerm kon-

vertiert, damit sie mit dieser Version verwendet werden können. Beim Aktualisieren von selbstdefinierten Dateien sollten Sie bestimmte Regeln beachten:

- Archivieren Sie alle Ihre alten Dateien, d.h., erstellen Sie Sicherungskopien der Dateien auf einem Netzwerkspeicher oder auf Diskette. SmarTerm erstellt zwar Sicherungskopien für einige Dateien, Sie sollten jedoch Ihre eigenen Kopien für den Fall aufbewahren, daß Sie die alten Dateien nochmals verwenden wollen.
- Konvertierungen werden lokal auf einem PC durchgeführt. Wenn Sie die konvertierten Dateien für Netzwerkanwender bereitstellen wollen, können Sie sie lokal testen und dann in einem Ordner auf dem Netzwerkspeicher kopieren.
- Die meisten Konvertierungen erfolgen automatisch, Sie müssen jedoch die älteren Dateien in die korrekten Standarddateispeicherorte kopieren.

In der nachfolgenden Tabelle wird aufgeführt, wohin die Dateien vor der Konvertierung verschoben werden müssen. (Das Verzeichnis, in das Sie SmarTerm installiert haben, wird in der Tabelle standardmäßig wie folgt dargestellt: "`\Programme\Persoft\SmarTerm`".)

Typ der selbstdefinierten Datei	Standardverzeichnis
Schaltflächen (.bpl)	<code>Programme\Persoft\SmarTerm\Buttons</code>
Tastaturbelegungen (.kbo and .kb2)	<code>Programme\Persoft\SmarTerm\Keymap</code>
Makros (.psl)	<code>Programme\Persoft\SmarTerm\Macros</code>
Beispieldateien	<code>Programme\Persoft\SmarTerm\Sample</code>

Wir raten Ihnen, die Dateien für die Schaltflächenpaletten (.BPL) zuerst zu konvertieren. Die anderen Konvertierungen können in beliebiger Reihenfolge durchgeführt werden.

Dateien für die Schaltflächenpalette (.BPL) aktualisieren und Symbolleiste- (.TBX) Dateien

So konvertieren Sie eine alte Datei für die Symbolleiste (SmarTerm für Windows 95/NT, Version 6.0) oder die Schaltflächenpalette (SmarTerm 32-Bit-Ausgabe für Windows 95, Version 1.0):

1. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt "Aktualisieren selbstdefinierter Dateien aus früheren Versionen", bevor Sie Konvertierungen vornehmen.
2. Kopieren Sie die alte Datei für die Symbolleiste oder Schaltflächenpalette in einen neuen Ordner.
3. Wählen Sie Start>Programme>SmarTerm>Utilities>Toolbar, Button Palette, and Script Converter.
4. Öffnen Sie den neuen Ordner, in dem Sie Ihre alte Symbolleisten- oder Schaltflächenpalettendatei abgelegt haben.
5. Wählen Sie Dateiformat> Symbolleiste oder Schaltflächenpalette.
6. Wählen Sie die zu konvertierende/n Datei/en aus.
7. Klicken Sie auf "Konvertieren".

Darauf sollten Sie bei alten Button Palette-Dateien achten

Wenn Sie ein Script (.PSL) hatten, das durch eine Symbolleistenschaltfläche aufgerufen wurde, wird es in die neue Makrosprache konvertiert und in der neuen .BPX-Datei eingebettet.

Bei der Konvertierung müssen die .PSL-Dateien im gleichen Ordner wie die .BPL-Dateien sein. Die .PSL-Dateien werden in die neue Makrosprache konvertiert und in einer .BPL-Datei gespeichert.

Die alten Schaltflächen-Aktionen wie Skriptdatei ausführen, Eingebettetes Skript ausführen, Funktion ausführen und Hostschlüssel senden werden alle in die Schaltflächen-Aktion Eingebettetes Makro ausführen konvertiert.

Darauf sollten Sie bei alten Symbolleiste-Dateien achten

Die alte Symbolleiste-Aktion Menübefehl ausführen wird in die Schaltflächen-Aktion Eingebettetes Makro ausführen konvertiert. Denken Sie allerdings daran, daß nicht alle Menüfunktionen von alten SmarTerm-Versionen in der neuen Version unterstützt werden.

Sitzungsdateien (.STW) aktualisieren

1. Starten Sie SmarTerm, falls dies nicht bereits geschehen ist.
2. Öffnen Sie das Menü "Datei".

Eine Liste mit verfügbaren .STW-Dateien wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine .STW-Datei aus. Sobald Sie sie auswählen, wird die Datei konvertiert.

Wenn die Liste erscheint, haben Sie alle Ihre Sitzungsdateien konvertiert. Während der Konvertierung erstellt SmarTerm eine Kopie der originalen .STW-Dateien und ändert die Erweiterung zu .BAK. Konvertierte Dateien werden als .STW-Dateien ausgeschrieben.

Hinweis:

Nachdem Sie die neuen Sitzungsdateien getestet haben, um festzustellen, ob die Konvertierung korrekt durchgeführt wurde, können Sie die .BAK-Dateien, die nun von SmarTerm nicht mehr verwendet werden, entfernen.

Wichtige Hinweise

Wenn in der alten .STW-Datei ein Login-Skript (.psl) verwendet wurde, wird dieses in die neue Makrosprache konvertiert und in die neue Sitzungsdatei eingebettet. (Denken Sie daran, daß sich .PSL-Dateien im Ordner MACROS befinden müssen.)

Wenn eine .STW-Datei über ein Modem mit einem Host verbunden war, wird sie in den direkten seriellen Verbindungstyp konvertiert. Sie müssen eine neue .STW-Datei zur Verwendung mit einem Modem erstellen. (SmarTerm verwendet nun Microsofts TAPI-Schnittstelle für Windows.)

Die Einstellungen im Dialogfeld "Voreinstellungen" in Produkten vor Version 6.0 werden nicht in das neue .STW-Format konvertiert.

Tastaturdateien (.KBO) aktualisieren

Hinweis:

Wenn Sie TN 3270 Addition-Tastaturzuordnungsdateien konvertieren, müssen Sie die .KB2-Erweiterung zu .KBO ändern, bevor Sie sie in das Format von SmarTerm 8.0 konvertieren.

1. Starten Sie SmarTerm, falls dies nicht bereits geschehen ist.
2. Wählen Sie Tools> Tastaturbelegungen.

Eine Liste der verfügbaren Tastaturbelegungen und der alten .KBO-Dateien wird angezeigt.

3. Wählen Sie eine Tastaturbelegungsdatei aus, und klicken Sie auf "Bearbeiten".
4. Wählen Sie Datei> Speichern.

Sobald Sie die alte .KBO-Datei speichern, wird sie in das Format der Version 8.0 konvertiert. Während der Konvertierung erstellt SmarTerm eine Kopie der originalen .KBO-Dateien und ändert die Erweiterung zu .BAK. Konvertierte Dateien werden als .KBO-Dateien ausgeschrieben.

Hinweis:

Wenn Sie die neuen Tastaturbelegungen auf erfolgreiche Konvertierung geprüft haben, können Sie die .BAK-Dateien entfernen, da diese von SmarTerm nicht mehr verwendet werden.

Scriptsprachendateien (.PSL) aktualisieren

So konvertieren Sie ein Persoft 16-Bit-Sprachscript in ein 32-Bit-Makro:

1. Kopieren Sie das alte Script in einen neuen Ordner (z.B. *Eigene Scripts*).
2. Wählen Sie Start>Programme>SmarTerm>Utilities>Symbolleiste, Schaltflächenpalette und Script-Konvertierungsprogramm.
3. Öffnen Sie den Ordner *Eigene Scripts*.
4. Wählen Sie im Feld "Dateityp" die Option "Scripts". Es werden die entsprechenden Dateien angezeigt.
5. Wählen Sie die zu konvertierende(n) Datei(en). Nachdem Sie auf die erste Datei geklickt haben, können Sie die Umschalttaste gedrückt halten und auf eine weitere Datei klicken, um sämtliche dazwischenliegenden Dateien auszuwählen. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie einzelne, nicht aufeinanderfolgende Dateien in eine Auswahl einbeziehen.
6. Klicken Sie auf "Konvertieren". (Wenn Sie das Dialogfeld schließen möchten, ohne Dateien zu konvertieren, klicken Sie auf "Abbrechen".)
7. Um das Script (bzw. die Scripts) in einen einzigen neuen Makro zu konvertieren, geben Sie den neuen Makronamen ein, und klicken Sie auf "Übersetzen".

- Überprüfen Sie den neuen Makro.

Wichtige Hinweise

Wenn Sie sicher sind, daß alle Schaltflächenpaletten (.BPL), SmartMouse-Scripts (.PSL) und Tastaturzuordnungs-Scripts (.PSL) konvertiert wurden, können Sie die .PSL-Dateien entfernen. Wenn Sie noch nicht alle anderen selbstdefinierten Dateien konvertiert haben, sollten Sie mit dem Löschen der .PSL-Dateien aus dem Ordner MACROS warten, bis Sie mit der Konvertierung fertig sind.

SmarTerm konvertiert die .PSL-Dateien nur einmal, es sei denn, Sie ändern die .PSL-Datei, während sie sich im MACROS-Ordner befindet. In diesem Fall vergleicht SmarTerm das Datum der .PSL-Datei mit dem der .STM-Datei. Wenn die .PSL-Datei neuer ist, wird sie nochmals konvertiert und die .STM-Datei dabei überschrieben. Das bedeutet, daß zusätzliche Änderungen an der .STM-Datei verlorengehen.

Kommentare in .PSL-Dateien werden nicht übersetzt und müssen mit Hilfe des Makro-Editors erneut eingegeben werden.

Weiterführende Informationen

Informationen über die Installation der Administrator Toolbox, das Erstellen von Profilen und Profilservern, das Ausführen des Installationsassistenten oder den Einsatz von SmarTerm in einem Netzwerk finden Sie im **System Administrator Guide** (nur auf Englisch erhältlich).

